

INSTALLATIONSANLEITUNG

forcont Desktop Integration (forcont factory Version 7)

Stand: 13.02.2024



Impressum	Autor: forcont business technology gmbh
Copyright	© 2024 Alle Rechte vorbehalten – einschließlich der, welche die Reproduktion, das Kopieren oder eine andere Verwendung oder Übermittlung der Inhalte dieses Dokumentes oder Teile davon betreffen. Kein Teil dieser Publikation darf, egal in welcher Form, ohne die schriftliche Zustimmung der forcont business technology gmbh reproduziert, an Dritte übermittelt, unter Einsatz elektronischer Retrievalsysteme verarbeitet, kopiert, verteilt oder für öffentliche Vorführungen verwendet werden. forcont behält sich das Recht vor, Aktualisierungen und Änderungen der Inhalte vorzunehmen. Sämtliche Daten, die auf Bildschirmfotos sichtbar sind, dienen lediglich als Beispiel zur Demonstration der Software. Für den Inhalt dieser Daten übernimmt forcont keine Gewähr.
Gender-Disclaimer	Zur besseren Lesbarkeit wird in diesem Dokument das generische Maskulinum gebraucht. Die verwendeten Personenbezeichnungen referieren ausdrücklich auf alle Geschlechtsidentitäten, soweit es für die Aussage erforderlich ist.
Warenzeichen	forcont ist eingetragene Marke der forcont business technology gmbh. Alle in diesem Dokument aufgeführten Wort- und Bildmarken sind Eigentum der entsprechenden Hersteller.

Inhaltsverzeichnis

1	Einleitung.....	4
2	Softwarevoraussetzungen.....	5
2.1	forcont Desktop Integration (32-Bit-Office-Version).....	5
2.2	forcont Desktop Integration (64-Bit-Office-Version).....	5
2.3	factory Server.....	5
3	Vorbereitung und Installation.....	6
3.1	Herunterladen des Installationspakets.....	6
3.2	Konfiguration des Installationspakets.....	6
3.2.1	Konfigurationsdatei <i>startcenter.xml</i>	7
3.2.2	Konfigurationsdatei <i>setup.ini</i>	8
3.3	Deinstallation der forcont Desktop Integration.....	10
3.4	Installation der forcont Desktop Integration.....	11
4	Funktionsprüfung.....	11
5	Update.....	12
6	Erneuerung der Code Signing-Zertifikate.....	12
7	Hilfe bei Problemen.....	13
A	Versionshistorie.....	14

1 Einleitung

Bei der **forcont Desktop Integration** – im Weiteren **DI** genannt – handelt es sich um eine Softwarekomponente der forcont factory Suite, über die Dokumente direkt aus ihrer Arbeitsumgebung in factory-Anwendungen abgelegt werden können. Folgende Funktionen werden durch die DI ermöglicht:

- » Ablegen von Dokumenten direkt aus unterstützten MS Office-Anwendungen (32- und 64-Bit-Version) in factory-Anwendungen
 - » **MS Outlook**
 - » **MS Word**
 - » **MS Excel**
 - » **MS PowerPoint**
- » Ablegen von Dokumenten direkt aus **Adobe Acrobat** in factory-Anwendungen
- » Ablegen von Dokumenten aus lokalem Dateisystem über **Drag-and-Drop** (Droplet) in factory-Anwendungen

Um diese Funktionen nutzen zu können, muss die DI auf dem PC des Benutzers (Client-PC) installiert sein. Die Softwarekomponente setzt sich aus dem obligatorischen **Start Center** sowie folgenden optionalen Bestandteilen zusammen:

- » **Office Integration**
- » **Acrobat Integration**
- » **COM-Schnittstelle (Droplet)**

Die folgenden Kapitel beschreiben, welche Softwarevoraussetzungen gegeben sein müssen und welche Schritte für die Konfiguration und Installation der DI notwendig sind.

2 Softwarevoraussetzungen

2.1 forcont Desktop Integration (32-Bit-Office-Version)

Zur Installation und Anwendung der DI mit MS Office-Anwendungen (32-Bit) müssen folgende Softwarevoraussetzungen auf den Client-PCs erfüllt sein:

Betriebssystem	Windows 10, Windows 11
Software	» Microsoft Office 2013, 2016 (jeweils 32-Bit) » Microsoft 365 Version 16 (Outlook 16.0, Word 16.0, Excel 16.0, PowerPoint 16.0) » Adobe Acrobat DC bis Version 2020
Rechte	Administratorrechte auf Client-PCs (nur bei Installation)

2.2 forcont Desktop Integration (64-Bit-Office-Version)

Zur Installation und Anwendung der DI mit MS Office-Anwendungen (64-Bit) müssen folgende Softwarevoraussetzungen auf den Client-PCs erfüllt sein:

Betriebssystem	Windows 10, Windows 11
Software	» Microsoft Office 2016, 2019 (jeweils 64-Bit) » Microsoft 365 Version 16 (Outlook 16.0, Word 16.0, Excel 16.0, PowerPoint 16.0) » Adobe Acrobat DC bis Version 2020
Rechte	Administratorrechte auf Client-PCs (nur bei Installation)

2.3 factory Server

Die Softwarekomponente DI wird von allen Server-Versionen ab **forcont factory 7.0A** unterstützt. Die serverseitige Konfiguration der DI für factory-Anwendungen erfolgt durch die forcont.

3 Vorbereitung und Installation

3.1 Herunterladen des Installationspakets

forcont stellt Ihnen alle Dateien zur Installation der DI als **ZIP-Archiv** zur Verfügung. Es stehen unterschiedliche Installationspakete für 32- und 64-Bit-Office-Versionen bereit.

- » Laden Sie das Installationspaket für Ihre verwendete MS Office-Version unter dem folgenden Link herunter: <https://www.forcont.de/desktop-integration/>

Hash-Wert prüfen

Neben dem jeweiligen Installationspaket wird auf der obigen Website, zusätzlich zum Downloadlink, eine Prüfsumme (SHA256 Hash) angezeigt, die es Ihnen ermöglicht, das heruntergeladene Installationspaket auf seine Integrität zu prüfen. Bei Nutzung des Betriebssystems *Windows 10* bietet sich dafür die Kommandozeilenanwendung **CertUtil** an.

- » Wechseln Sie in das Verzeichnis, in welches Sie das Installationspaket heruntergeladen haben.
- » Öffnen Sie das Kommandozeilenfenster (Shift + Rechtsklick > PowerShell-Fenster hier öffnen) und geben Sie je nach verwendetem Installationspaket den folgenden Befehl ein:

```
Certutil -hashfile DI32CR_Install_package.zip SHA256
```

```
Certutil -hashfile DI64CR_Install_package.zip SHA256
```

- » Vergleichen Sie den ausgegebenen Hash-Wert mit dem am Downloadlink hinterlegten Wert.

Wenn beide Werte übereinstimmen, ist das Installationspaket unverändert.



Hinweis – Virenprüfung

Das Installationspaket wurde von forcont auf Viren geprüft. Trotzdem bitten wir Sie, dieses mit Ihrer eigenen Antivirenlösung noch einmal zu prüfen.

3.2 Konfiguration des Installationspakets

Vor der Installation der DI-Komponenten müssen die entsprechenden Konfigurationsdateien an die kundenspezifische Umgebung angepasst werden. Dafür ist es notwendig, das heruntergeladene Installationspaket in einem **Konfigurationsverzeichnis** zu entpacken. In diesem Verzeichnis werden die notwendigen Konfigurationen einmalig vorgenommen, bevor die Installation auf den Client-PCs erfolgt. Das vorkonfigurierte Installationspaket sollte für alle geplanten Installationen verwendet werden.

- » Entpacken Sie das Installationspaket zur Konfiguration in einem beliebigen **Konfigurationsverzeichnis**.

3.2.1 Konfigurationsdatei *startcenter.xml*

Die Datei ***startcenter.xml*** dient der Konfiguration der DI-Komponente **Start Center**. In der Konfigurationsdatei muss der Parameter `url value` angepasst werden. Die betreffenden Stellen sind durch `<Platzhalter>` gekennzeichnet.

Zur Konfiguration gehen Sie abhängig davon, ob Sie Cloud- oder On-Premises-Anwendungen einsetzen wie folgt vor.



Hinweis – Konfiguration bei Cloud- und On-Premises-Anwendungen

Sollten Sie die Softwarekomponente DI sowohl für Cloud- als auch On-Premises-Anwendungen oder mehrere Cloud- oder On-Premises-Anwendungen verwenden wollen, wenden Sie sich zur Unterstützung bei der Konfiguration bitte an forcont.

3.2.1.1 Cloud-Anwendungen

- » Öffnen Sie die Konfigurationsdatei `.\Start_Center\startcenter.xml` in Ihrem Konfigurationsverzeichnis mit einem beliebigen Editor.
- » Nehmen Sie in **Zeile 3** und **Zeile 4** folgende Änderungen vor (siehe unten):
 - » Löschen Sie Zeile 3 vollständig (On-Premises-Bezug).
 - » Ersetzen Sie in Zeile 4 den Platzhalter `<URL der factory-Anwendung>` durch die URL Ihrer factory-Anwendung.
 - » Ersetzen Sie in Zeile 4 den Platzhalter `<Mandanten-Kennung>` durch die Mandanten-Kennung Ihrer factory-Anwendung.

Zeile 3: `<url value="http(s)://<Hostname>:<Port>/ff/fxsc"/>`

Zeile 4: `<url value="<URL der factory-Anwendung>/fxsc/<Mandanten-Kennung>"/>`



Hinweis – Kundenspezifische Konfigurationseinträge

Die kundenspezifischen Konfigurationseinträge für Cloud-Anwendungen können Sie den per E-Mail erhaltenen **Zugangsdaten** entnehmen.

Die Zugangsdaten enthalten den **Link** zu Ihrer Anwendung, aus dem Sie durch Löschen der letzten 5 Zeichen die **<URL der factory-Anwendung>** ableiten können. Die **<Mandanten-Kennung>** können Sie direkt aus den Zugangsdaten übernehmen (siehe Beispiel unten).

Erhaltene Zugangsdaten:

Link: <https://cloud.forcont-services.de/forpeople/k/1234>

Mandanten-Kennung: 1234

Abgeleitete Konfigurationseinträge:

<URL der factory-Anwendung>: <https://cloud.forcont-services.de/forpeople/k>

<Mandanten-Kennung>: 1234

3.2.1.2 On-Premises-Anwendungen

- » Öffnen Sie die Konfigurationsdatei `.\Start_Center\startcenter.xml` in Ihrem Konfigurationsverzeichnis mit einem beliebigen Editor.
- » Nehmen Sie in **Zeile 3** und **Zeile 4** (siehe unten) folgende Anpassungen vor:
 - » Ersetzen Sie in Zeile 3 den Platzhalter `<Hostname>` durch den Namen Ihres factory-Servers.
 - » Ersetzen Sie in Zeile 3 den Platzhalter `<Port>` durch die Portnummer Ihres factory-Servers.
 - » Löschen Sie Zeile 4 vollständig (Cloud-Bezug).

Zeile 3: `<url value="http(s)://<Hostname>:<Port>/ff/fxsc"/>`

Zeile 4: `<url value="<URL der factory-Anwendung>/fxsc/<Mandanten-Kennung>"/>`



Hinweis – Kundenspezifische Konfigurationseinträge

Die kundenspezifischen Konfigurationseinträge für On-Premises-Anwendungen können Sie der URL für den Zugriff auf Ihre factory-Anwendung entnehmen (siehe Beispiel unten).

URL für Zugriff auf factory-Anwendung:

Link: `http(s)://factoryapp.mydomain.de:8085/...`

Abgeleitete Konfigurationseinträge:

<Hostname>: `factoryapp.mydomain.de`

<Port>: `8085`

3.2.2 Konfigurationsdatei *setup.ini*

Die Datei ***setup.ini*** dient der Konfiguration der DI-Komponenten **Office Integration**, **COM-Schnittstelle (Droplet)** und optional **Adobe Integration**. In der Konfigurationsdatei werden die möglichen Ziele der Dokumentablage über den Parameter `Params` definiert.

Zur Konfiguration gehen Sie abhängig davon, ob Sie Cloud- oder On-Premises-Anwendungen (ggf. in Kombination mit Cloud-Anwendungen) einsetzen wie folgt vor.

3.2.2.1 Cloud-Anwendungen

Setzen Sie ausschließlich Cloud-Anwendungen wie **forpeople** und/oder **forcontract** ein, enthält das Installationspaket bereits angepasste Konfigurationsvorlagen. Für die Verwendung einer dieser Konfigurationsvorlagen (z. B. *forpeople_setup.ini*) erstellen Sie im selben Verzeichnis eine Kopie der Vorlagendatei mit dem Dateinamen ***setup.ini***.

Zur Konfiguration gehen Sie abhängig davon, ob Sie ausschließlich **forpeople** oder **forcontract**, oder beide Cloud-Anwendungen parallel einsetzen wie folgt vor.

Konfiguration für **forpeople**

- » Bei Installation der DI für eine **32-Bit-Office-Version** kopieren Sie in Ihrem Konfigurationsverzeichnis die Datei
.\\Office_Integration\\forpeople_setup.ini nach
.\\Office_Integration\\setup.ini.

- » Bei Installation der DI für eine **64-Bit-Office-Version** kopieren Sie in Ihrem Konfigurationsverzeichnis die Dateien
.\\Office_Integration\\32Bit\\forpeople_setup.ini nach
.\\Office_Integration\\32Bit\\setup.ini sowie
.\\Office_Integration\\64Bit\\forpeople_setup.ini nach
.\\Office_Integration\\64Bit\\setup.ini.

Konfiguration für **forcontract**

- » Bei Installation der DI für eine **32-Bit-Office-Version** kopieren Sie in Ihrem Konfigurationsverzeichnis die Datei
.\\Office_Integration\\forcontract_setup.ini nach
.\\Office_Integration\\setup.ini.

- » Bei Installation der DI für eine **64-Bit-Office-Version** kopieren Sie in Ihrem Konfigurationsverzeichnis die Dateien
.\\Office_Integration\\32Bit\\forcontract_setup.ini nach
.\\Office_Integration\\32Bit\\setup.ini sowie
.\\Office_Integration\\64Bit\\forcontract_setup.ini nach
.\\Office_Integration\\64Bit\\setup.ini.

Konfiguration für **forpeople** und **forcontract**

- » Bei Installation der DI für eine **32-Bit-Office-Version** kopieren Sie in Ihrem Konfigurationsverzeichnis die Datei
.\\Office_Integration\\forpeople_forcontract_setup.ini nach
.\\Office_Integration\\setup.ini.

- » Bei Installation der DI für eine **64-Bit-Office-Version** kopieren Sie in Ihrem Konfigurationsverzeichnis die Dateien
.\\Office_Integration\\32Bit\\forpeople_forcontract_setup.ini nach
.\\Office_Integration\\32Bit\\setup.ini sowie
.\\Office_Integration\\64Bit\\forpeople_forcontract_setup.ini nach
.\\Office_Integration\\64Bit\\setup.ini.

3.2.2.2 On-Premises-Anwendungen (ggf. in Kombination mit Cloud-Anwendungen)

Setzen Sie einzelne oder mehrere On-Premises-Anwendungen wie **forpeople**, **forcontract**, oder **forprocess**, oder eine Kombination aus On-Premises- und Cloud-Anwendungen ein, enthält das Installationspaket bereits angepasste Konfigurationsvorlagen. Für die Verwendung dieser Konfigurationsvorlagen (*on-premises_setup.ini*) erstellen Sie im selben Verzeichnis eine Kopie der Vorlagendatei mit dem Dateinamen **setup.ini** und folgen den weiteren Anweisungen.

Wenden Sie sich zur Unterstützung der Konfiguration bitte an forcont. forcont stellt Ihnen die für die Konfiguration benötigten DI-Dokumentablageszenarien Ihrer Anwendung(en) bereit, die Sie im Folgenden in die Datei **setup.ini** übernehmen müssen.

Konfiguration

- » Bei Installation der DI für eine **32-Bit-Office-Version** kopieren Sie in Ihrem Konfigurationsverzeichnis die Datei
.\Office_Integration\on-premises_setup.ini nach
.\Office_Integration\setup.ini.
- » Öffnen Sie die Konfigurationsdatei *setup.ini* in Ihrem Konfigurationsverzeichnis mit einem beliebigen Editor.
- » Ersetzen Sie die Konfigurationsparameter Params in **Zeile 2** (siehe unten) durch die von forcont bereitgestellten DI-Dokumentablageszenarien Ihrer Anwendung(en).

- » Bei Installation der DI für eine **64-Bit-Office-Version** kopieren Sie in Ihrem Konfigurationsverzeichnis die Dateien
.\Office_Integration\32Bit\on-premises_setup.ini nach
.\Office_Integration\32Bit\setup.ini sowie
.\Office_Integration\64Bit\on-premises_setup.ini nach
.\Office_Integration\64Bit\setup.ini.
- » Öffnen Sie die Konfigurationsdateien *.\32Bit\setup.ini* sowie *.\64Bit\setup.ini* in Ihrem Konfigurationsverzeichnis mit einem beliebigen Editor.
- » Ersetzen Sie in beiden Konfigurationsdateien die Konfigurationsparameter Params in **Zeile 2** (siehe unten) durch die von forcont bereitgestellten DI-Dokumentablageszenarien Ihrer Anwendung(en).

Zeile 2: Params=label="DOCU" appid=1 configid=1234

3.3 Deinstallation der forcont Desktop Integration

Vor der Installation der Softwarekomponente DI ist es zwingend notwendig, dass alle bereits vorhandenen DI-Komponenten deinstalliert werden. Das kann – analog zur Installation – manuell oder automatisiert (skript-basiert) geschehen.



Hinweis – Sichern der Konfigurationsdateien

Kopieren und Sichern Sie die Konfigurationsdateien **startcenter.xml** und **setup.ini** im aktuellen Installationsverzeichnis der DI, bevor Sie die Deinstallation durchführen. Das erleichtert die Übertragung der kundenspezifischen Konfigurationsdaten für die notwendige Neuinstallation (Update).

Für eine manuelle Deinstallation führen Sie die folgenden Schritte durch:

- » Schließen Sie alle MS Office-Anwendungen.
- » Führen Sie die Batch-Datei **uninstallDI.cmd** im aktuellen Installationsverzeichnis der DI als **Administrator** aus.

3.4 Installation der forcont Desktop Integration



Hinweis – Anpassen der Konfigurationsdateien vor Installation

Bitte beachten Sie, dass die dem Installationspaket beiliegenden Dateien **startcenter.xml** und **setup.ini** vor der Installation bzw. Softwareverteilung angepasst werden müssen. Die Anpassungen sind entsprechend der in Kapitel 3.2 beschriebenen Konfigurationsschritte vorzunehmen.

Das gemäß der Beschreibung in Kapitel 3.2 vorkonfigurierte Installationspaket kann sowohl für eine manuelle Installation als auch als Vorlage für eine automatisierte (skript-basierte) Softwareverteilung verwendet werden. Für eine manuelle Installation führen Sie die folgenden Schritte durch:

- » Kopieren Sie das vorkonfigurierte Installationspaket aus dem Konfigurationsverzeichnis (siehe Kapitel 3.2) in das gewünschte Installationsverzeichnis des Client-PCs (z. B. C:\Programme\forcont_Desktop_Integration)
- » Schließen Sie alle MS Office-Anwendungen.
- » Führen Sie die Batch-Datei **installDI.cmd** im heruntergeladenen Installationspaket als **Administrator** aus.

4 Funktionsprüfung

Die Funktionsfähigkeit der DI kann nach erfolgreicher Installation überprüft werden. Führen Sie dazu die folgenden Schritte durch:

- » Starten Sie die DI-Komponente **Start Center**, indem Sie das Installationsverzeichnis "C:\Program Files (x86)\forcont\Start Center" öffnen und dort die Anwendung **Start Center.exe** ausführen.
- » Öffnen Sie eine von der DI unterstützte MS Office-Anwendung und prüfen Sie, ob die Registerkarte **factory FX** im oberen Menüband vorhanden ist.

Wenn Sie über einen Zugang zur factory-Anwendung verfügen, können Sie die Funktionsfähigkeit außerdem wie folgt überprüfen (Anmeldung notwendig):

- » Öffnen Sie eine von der DI unterstützte MS Office-Anwendung und legen Sie ein Dokument über die entsprechende Funktion in der Registerkarte **factory FX** im oberen Menüband in der factory-Anwendung ab.
- » Prüfen Sie, ob das abgelegte Dokument nach dem Attribuieren und Abschicken der Maskeneingaben in der factory-Anwendung recherchierbar ist.

5 Update

Ist ein Update der Softwarekomponente DI erforderlich, führen Sie dazu die folgenden Schritte durch:

- » Deinstallieren Sie die bisherige Version der DI (siehe Kapitel 3.3).
- » Konfigurieren Sie das heruntergeladene Installationspaket (siehe Kapitel 3.2), oder verwenden Sie die alten Konfigurationsdateien wieder.
- » Installieren Sie die aktuelle Version der DI (siehe Kapitel 3.4).

6 Erneuerung der Code Signing-Zertifikate

Aus Sicherheitsgründen sind die Softwarekomponenten der DI mit einem Code Signing-Zertifikat signiert, dessen Gültigkeit zeitlich befristet ist. Nach dem Ablauf des Zertifikats erscheinen Fehlermeldungen bzw. Sicherheitswarnungen. Die Installation der DI sowie die Verwendung einzelner DI-Komponenten sind nicht mehr möglich.

Für künftige Installationen sowie für das notwendige Update bestehender Installationen, ist die aktualisierte DI-Version mit neuem Code Signing-Zertifikat zu verwenden.

- » Laden Sie dazu die aktuelle DI-Version 02/2024 entsprechend Ihrer verwendeten MS Office-Version unter folgendem Link herunter:
<https://www.forcont.de/desktop-integration/>

Die notwendigen Schritte im Zusammenhang mit der Zertifikatserneuerung richten sich danach, welche DI-Komponenten eingesetzt werden. Bitte beachten Sie, dass abhängig von den bei Ihnen eingesetzten Produkten der forcont factory Suite sowie den genutzten Szenarien ggf. nur eine oder beide DI-Komponenten im Einsatz ist.

Start Center

Das Code Signing-Zertifikat der DI-Komponente **Start Center** wird ausschließlich während deren Installation geprüft. Somit muss lediglich bei künftigen Installationen die aktualisierte Version des Installationspakets verwendet werden.

- » Verwenden Sie bei allen künftigen Installationen auf den Client-PCs die aktuelle Version des Installationspakets und führen Sie bei Bedarf ein Update durch (siehe Kapitel 5 „Update“).

Office Integration

Das Code Signing-Zertifikat der DI-Komponente **Office Integration** wird während der Installation sowie während des Betriebs geprüft. Um die DI-Komponente auch nach Ablauf des Zertifikats verwenden zu können, ist ein Update auf die aktuelle Version erforderlich.

- » Führen Sie (vor Ablauf des Zertifikats) ein Update der Softwarekomponente DI auf den Client-PCs durch (siehe Kapitel 5 „Update“).

7 Hilfe bei Problemen

Bei der Konfiguration, Installation und Ausführung der DI kann es zu verschiedenen Fehlern kommen. In der folgenden Tabelle finden Sie mögliche Fehlerfälle sowie Ursachen und Lösungen zur Fehlerbehebung.

Lässt sich in der unten stehenden Tabelle keine Lösung für Ihren Fehlerfall finden, kontaktieren Sie bitte unseren Support per Telefon (+49 341 48503-75) oder E-Mail (factory-support@forcont.de).

Nr.	Fehlerfall	Ursache / Lösung
1	Die Installation der DI-Komponente Start Center schlägt aufgrund eines Zertifikatproblems fehl.	Das verwendete Installationspaket und die darin enthaltenen Zertifikate sind möglicherweise veraltet. » Laden Sie das aktuelle Installationspaket der DI herunter (siehe Kapitel 3.1). Dieses beinhaltet alle gültigen Zertifikate und kann für die Installation der DI verwendet werden.
2	Die DI-Komponente Start Center öffnet sich nach erfolgreicher Installation nicht.	Die kundenspezifischen Angaben in der Konfigurationsdatei <i>startcenter.xml</i> sind möglicherweise fehlerhaft. » Prüfen Sie, ob die Werte des Parameters <i>ur1 value</i> in der Konfigurationsdatei <i>startcenter.xml</i> korrekt angepasst wurden (siehe Kapitel 3.2.1).
3	Die Installation der DI schlägt aufgrund eines Schreibfehlers in der Windows-Registrierungsdatenbank (Registry) fehl.	Die Installation der DI wurde möglicherweise ohne Administratorrechte ausgeführt. » Führen Sie die Installation der DI mit Administratorrechten erneut aus (siehe Kapitel 3.4).

Tabelle 1: Hilfe bei Problemen

A Versionshistorie

DI-Version	Änderungen
01/2021	<ul style="list-style-type: none">» Ergänzung der DI-Version für 64-Bit-Office-Anwendungen» Integration der Air Runtime als Captive Runtime Bundle
02/2022	<ul style="list-style-type: none">» Erneuerung des Code Signing-Zertifikats in den Installationspaketen
02/2024	<ul style="list-style-type: none">» Erneuerung des Code Signing-Zertifikats in den Installationspaketen